



Ernennungen - EUROPA/SCHWEIZ - Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke ernannt

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Der Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker hat am 30. November 2011 den Ständigen Diakon Martin Brunner-Artho aus dem Klerus der Diözese Basel für die Jahre 2011 bis 2016 zum Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in der Schweiz ernannt.

Der neue Nationaldirektor wurde am 22. Mai 1963 geboren. Er besuchte die Grundschule und das Gymnasium und begann 1985 das Studium der Theologie in Fribourg, das er 1992 mit dem Lizentiat in Theologie und Sozialarbeit beendete. 1991 heiratet er und 1996 und 1998 wurden seine beiden Kinder geboren. 1993 wird er zum Pastoralassistent für die Pfarrei Bellach und später zum vorübergehenden Leiter der Pfarrei ernannt. Von 1995-1999 arbeitete er als Fachperson mit der Bethlehem Mission Immensee in El Alto (Bolivien), wo er am Aufbau eines Pfarrzentrums mitwirkte und in der Gefängnispastoral tätig war. Außerdem kümmerte er sich um die Ausbildung von Ständigen Diakonen und engagierten Laien. 1997 wurde er zum Ständigen Diakon geweiht. Von 2000 bis 2005 war er stellvertretender Leiter der Christus-Pfarrei in Langendorf im Kanton Solothurn und Gründungsmitglied des Partnerverein Bethlehem, in dessen Vorstand er gewählt wurde. Von 2003-2005 war er Co-Leiter des Dekanats Solothurn und von 2005-2009 Koordinator der Bethlehem Mission Immensee in Kenia. Seit 2009 war er Leiter der Pfarrei Langnau und Richenthal (LU). (SL) (Fidesdienst 22/02/2012)